

Porträt von Alain Mertes

Mein Name ist **Alain Mertes**, geboren am 21.12.1973 in Malmedy, aufgewachsen in Montenaus und seit 5 Jahren wohnhaft in Reicht. Hier lebe ich mit meiner Frau und unserem Sohn.

Nach dem Abitur an der Bischöflichen Schule in St.Vith habe ich in diversen Unternehmen gearbeitet und bin nun seit mehreren Jahren als Vertreter im Hallenbau tätig.

Mit Anfang 20 war ich einige Jahre Mitglied im Verwaltungsrat der „Die Raupe VoE“ und auch lange Zeit aktives Mitglied. Mein Hauptaugenmerk galt dem Umwelt- und Klimaschutz. Damals wurden unsere Hinweise auf den Klimawandel mit den Worten „Dies ist ja noch gar nicht bewiesen“ oder „Umweltschutz ist einfach nicht bezahlbar“ abgetan.

Der Ohnmacht, die Welt nicht verändern zu können, folgte die Einsicht, dass wenn ich mich verändere, ich die Welt doch ein wenig verändere. Dies führte mich dazu, meinem Leben eine neue Ausrichtung zu geben.

Vor 7 Jahren erhielt ich von einem Bekannten ein Buch mit dem Titel „Wer hat Angst vor Silvio Gesell?“. Bei der Lektüre fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Unser aktuelles Finanzsystem ist kein Naturgewächs, sondern von Menschen zu ihrer persönlichen Bereicherung erschaffen worden. Und das Beste, es gibt eine Alternative: Das „Freigeld“ auch „fließendes Geld“ genannt.

Obwohl ich mich damals nicht dazu durchringen konnte, mit meinem Bekannten in dieser Sache öffentlich aktiv zu werden, ließ mich das Thema „Geld“ nicht mehr los.

Ich redete mit Bekannten, las Bücher und recherchierte im Internet. Bald verstand ich wie das aktuelle System funktioniert und vor allem wem es dient.

Als dann der Ruf kam, bei VIVANT-OSTBELGIEN für die PDG-Wahlen zu kandidieren, sagte ich nach kurzer Überlegung zu. Diese Ungerechtigkeit, diese Wahrheit, sollen möglichst alle erfahren. Und ich unterstütze gerne eine Bewegung bzw. Partei, die dies tut.

Übrigens, der Bekannte mit dem Buch war (und ist) Michael Balter. Nun wurden wir doch noch zusammen aktiv...

Alain Mertes